

## LESELUST Chemnitzer Literaturtage 9. – 28. April 2010 (Programmausschnitt)

### Chemnitzer Büchermeile

Sonnabend, 24. April, 14:00 – 19:00 Uhr

Das TIETZ, Foyer - Eintritt frei -

Schriftsteller, Literaturvereine, Zeitschriften, Verlage und Antiquare aus Chemnitz und Umgebung präsentieren sich mit einem Büchermarkt, Lesungen und Gesprächen vor der Kulisse des versteinerten Waldes.

### Großes Leseprogramm:

- 14:00 Po(e)saunenstunde mit Günter Saalman  
und dem Bläsersextett Brazz
- 14:30 Regina Röhner: „Tomatenbüchlein“  
Klaus Walther liest Erzählungen von Edgar Hahnewald  
Wolfgang Eckert: „Das Ferne Leuchten der Kindheit“
- 15:00 Leela Wang: „Sommerferien in Peking“
- 15:20 Peter Segler: „Winke Winke Luise!“
- 15:40 Autorengemeinschaft WORT e.V. Freiberg: „Wortschätze“
- 16:05 Carsten Krankemann: „Rhododendrongrüne Olivengedanken“  
Jan Lipowski: „Montagslaune: Geschichten für anhaltend gute Laune!“**
- 16:25 Musik Brazz
- 16:40 Dr. Marion Uhlig: "Zwischen optischen Geräten, Skizzenblock und Zeichenblatt"  
neue Texte vom 1. Chemnitzer Autorenverein
- 17:00 Hans Brinkmann: „Knicken“, Gedichte  
Anisschnaps literarisch serviert von Ria Übü
- 17:50 Frank Elstner liest aus John Okute Sicas „Das Wunder vom Little Bighorn“
- 18:10 neue Bücher aus dem ClauS Verlag
- 18:30 Andreas Eichler: "Der romantische Nachtprophet."
- 18:45 Lemmy, Lemmy & Lemmy: Metal Pöetry  
mit Christian Kolb, Iris Keller, Peter Müller, Bernice Rahel Kässler,  
Frank Weißbach und Tom Schilling

### Extras:

- Musikalische Umrahmung mit dem Bläsersextett Brazz und der Band Solche
- Bewertung antiquarischer Bücher
- Kaffee, Kuchen und Likörchen

### Die 10. Campus-Lesenacht lädt ein zum Lesen, Musizieren und Plaudern.

Mittwoch, 28. April, 19:00 Uhr

Campus Reichenhainer Straße, Neue Mensa, Sachsenstube - Eintritt frei -

Literatur wird auch in diesem Semester an der TU Chemnitz wieder zum Erlebnis. Die Gestaltung des Abends liegt dabei in der Hand aller Anwesenden selbst. Gemeinsam wird gelesen - Fremdes und Eigenes genauso wie Altes und Neues, in welcher Sprache auch immer. Das spontane Musizieren hat schon Tradition: Instrumente und Gesang sind willkommen. Aber auch gemeinsame Diskussionen folgen in fließendem Wechsel.

Veranstalter: Professur Romanische Kulturwissenschaft der TU Chemnitz,  
Studentenwerk Chemnitz-Zwickau und Buchhandlung Universitas